



Dreharbeiten für die nordstory am Weser-Radweg an Ulrike's Kultimbiss in Reileifzen

07.05.2021 10:00 CEST

Weser-Radweg wird in „die nordstory“ im NDR-Fernsehen gezeigt: „Erlebnis Weser-Radweg“ zeigt die Macher am Radweg in zwei Folgen

„Die Macher am Weser-Radweg“ - das ist das Motto unter dem die umfangreichen Filmaufnahmen standen, die für zwei Folgen der Reihe „die nordstory“ für das NDR-Fernsehen produziert wurden. Nicht das Thema Radfahren stand hier im Fokus sondern die Menschen und Geschichten, die am Wegesrand entdeckt werden können und die jetzt vorgestellt werden. Die erste Folge von Hann. Münden bis nach Nienburg wird am 14. Mai zur besten Sendezeit um 20.15 Uhr ausgestrahlt und der zweite Teil von Nienburg bis an

die Küste nach Cuxhaven folgt am 21. Mai ebenfalls um 20.15 Uhr.

Die Idee zu dieser Reportage und die Recherchen entstanden bereits im letzten Frühjahr. Die Weser-Radweg Infozentrale c/o Weserbergland Tourismus e.V. mit Sitz in Hameln, die Mittelweser-Touristik GmbH und die Partner der Touristikgemeinschaft Wesermarsch unterstützten das vierköpfige Redaktionsteam dabei mit Ideen und Vorschlägen, welche Themen interessant sein könnten. An den verschiedenen Standorten entlang des Radwegs folgten im Sommer die Dreharbeiten, und die Ausstrahlung wurde für das nächste Frühjahr zum Saisonstart angekündigt. Herausgekommen sind nun insgesamt zwei Folgen, die in zwei einstündigen Sendungen im NDR-Fernsehen am Freitag, den 14. Mai und am Freitag, den 21. Mai jeweils um 20.15 Uhr zu sehen sind.

Mit vielen überraschenden Geschichten, einigen neuen aber auch traditionellen Geschäftsideen startet die erste Folge: Sei es die altherwürdige Gaststätte an der Fährstelle in Hemeln, wo Andreas Bohle bereits seit Jahrzehnten noch einen echten „strammen Max“ serviert, „Ulrike’s Kultimbiss“ an der Rastanlage in Reileifzen oder aber Silvia Fielitz mit ihrer innovativen Idee einer mobilen Wegebar, die rund um Hameln unterwegs ist und Snacks anbietet. Und welche Tradition begegnet den Radlerinnen und Radlern ebenfalls häufiger? Natürlich die zahlreichen Fähren, die über den Fluss helfen wie zum Beispiel bei der Solarfähre „Petra Solara“ zwischen Hävern und Windheim. Hier ist Fährfrau Friederike Holthöfer im Einsatz und wurde für den Beitrag in der ersten Folge ebenfalls besucht.

Und auch im zweiten Teil stehen spannende Geschichten am Wegesrand auf dem Programm: Seien es die Nienburger Brüder Dobberschütz, die in alter Familientradition vom Aalfang leben, der Campingplatz in Juliusplate, der für Barbara und Thomas Schweder mit der Übernahme zur neuen Heimat geworden ist oder Ada Fischer, die schon seit mehr als 60 Jahren in Arensch, einem kleinen Dorf kurz vor Cuxhaven zu Hause ist. Als Biobäuerin züchtet sie unter anderem Angusrinder und Husumer Sattelschweine und betreibt seit einigen Jahren noch dazu ein kleines Melkhus - eine Milchraststätte mit Selbstbedienung. Besonders für die vielen Radtouristen eine willkommene Einkehrmöglichkeit kurz vor dem Ende des Weser-Radwegs und an der Kugelbake in Cuxhaven.

Weitere Informationen rund um den Weser-Radweg sind bei der Weser-Radweg Infozentrale c/o Weserbergland Tourismus e.V. unter der

Telefonnummer 05151/930039 oder im Internet unter www.weserradweg-info.de erhältlich. (3.161 Zeichen)

Über die Weser-Radweg Infozentrale c/o Weserbergland Tourismus e.V.:

Die Weser-Radweg Infozentrale c/o Weserbergland Tourismus e.V. mit Sitz in Hameln stellt für interessierte Radfahrer umfassende Informationen zur Verfügung: Ein kostenfreies Weser-Radweg Serviceheft mit Kartenausschnitten und Unterkünften, eine eigene Webseite und eine App, mit der die Radtour an der Weser individuell geplant werden kann. Diese Produkte werden vom Weserbergland Tourismus e.V. in Zusammenarbeit mit der Mittelweser-Touristik GmbH sowie der Touristikgemeinschaft Wesermarsch, dem Landkreis Osterholz, der BTZ Bremer Touristik-Zentrale, der Erlebnis Bremerhaven GmbH und dem Cuxland Tourismus gemeinsam produziert und vermarktet. Diverse crossmediale Werbekampagnen ergänzen die Präsentation des Weser-Radwegs.

Kontaktpersonen



Pressekontakt

Weser-Radweg Infozentrale c/o Weserbergland Tourismus e.V.
presse@weserradweg-info.de
+49 (0) 5151/930050